



Informationen zum Dolinenkataster Nordbayern (DKN) (Stand 31.12.2011)

Aktueller Erfassungsstand

DKN-Datenbank (Hauptkataster): **6243** Dolinen
V-DKN-Datenbank (Vorkataster): **4774** „Objekte“ (Dolinensignaturen)

Inhalt

- 1 Erläuterungen zum Dolinenkataster Nordbayern (DKN)**
(Arbeitsgebiet, Objektdefinition, Übersicht 1: Regierungsbezirke Bayerns, Chronologie)
- 2 Literatursammlung Dolinenkataster Nordbayern**
 - 2.1 Fundstellencode, -statistik
Tabelle 1: Fundstelleneinstufung entsprechend „DKN-Hauptgruppen-Code“ und -statistik
 - 2.2 Schlagwortzuteilung, -statistik
Tabelle 2: Schlagwortverzeichnis/-statistik
 - 2.3 Literaturverzeichnisse, Dolinennamensverzeichnis
 - 2.4 Kurzbeschreibung Fundstelleninhalt
 - 2.5 Verknüpfung DKN-Kataster und DKN-Literatursammlung
- 3 Die Doline – Mitteilungsblatt zum Dolinenkataster Nordbayern**
- 4 Dolinenaufnahmebogen**
- 5 Dolinenkataster im Internet (www.dk-nordbayern.de)**
- 6 Katasterauswertungen (DKN-, V-DKN-Datenbank)**
 - 6.1 Erfassungsstand
Tabelle 3: Erfassungsstand
 - 6.2 Dolinenlage
 - 6.3 Dolinenlängen
Tabelle 4: Statistik Dolinenlängen
 - 6.4 Dolinendichte
Tabelle 5: Statistik Dolinendichte
 - 6.5 Dolinenzustand
Tabelle 6: Statistik Dolinenzustand
 - 6.6 Dolinengesamtlänge, Mittlere Dolinenlänge (Dolinendurchschnittslänge)
Tabelle 7: Dolinengesamtlänge, Dolinendurchschnittslänge
 - 6.7 TK25-Verteilung
Tabelle 8: Dolinenverteilung auf die TK25 im DKN-Arbeitsgebiet
 - 6.8 Dolinen als/mit Höhlen
 - 6.9 Größte Dolinen
 - 6.10 Ponordolinen

- 6.11 Rezente Einbrüche
- 6.12 Dolinenvorkommen in Geologischen Raumeinheiten und politischen Regionen
 - 6.12.1 Karstgebiete A bis M der Fränkischen Alb (nach Cramer 1927)
 - 6.12.2 Geologische Raumeinheiten gemäß Einteilung LfU
 - 6.12.3 Regierungsbezirk
 - 6.12.4 Landkreise
 - 6.12.5 Gemeinden

1 Erläuterungen zum Dolinenkataster Nordbayern (DKN)

Bereits seit Jahrzehnten werden Daten zu Höhlen Nordbayerns in Vereins- und überörtlichen Gebietskatastern (privat) verwaltet. Detailinformationen über Dolinen sind dort jedoch (überwiegend) nur zu finden, wenn es sich bei den erfassten Höhlen auch gleichzeitig um Dolinen (Höhleneingänge, Schächte) handelt oder um Dolinen die in engem Zusammenhang mit der Höhle (z. B. Höhlenverlauf) zu sehen sind. Eine systematische Erfassung dieser und aller sonstiger Dolinen erfolgt jedoch meines Wissens in Bayern bisher weder in regionalen Höhlenkatastern noch im zentralen Höhlenkataster Fränkische Alb (HFA, siehe <http://www.landesverband-bayern-ev.de/hoehlenkataster/hfa.php>).

Um das bereits angesammelte Datenmaterial zu Dolinen gezielt zusammenzuführen bzw. auch künftig bekannt werdende Dolineninformationen sofort archivieren zu können, wurde 1987 von den Vereinskatasterführern der nordbayerischen Höhlenforschervereine angeregt - neben den Höhlenkatastern - einen eigenständigen zentralen (privaten) Dolinenkataster für Nordbayern (DKN) aufzubauen.

Auf Wunsch der im ehemaligen Regionalverband Nordbayern (Nachfolgeorganisation INH [Interessengemeinschaft nordbayerischer Höhlenforschervereine]) zusammengeschlossenen Höhlenforschervereine begann ich [Ernst Klamm] deshalb 1988 mit dem systematischen Aufbau und anschließend der Weiterführung eines entsprechenden Dolinenkatasters, welches ich auch heute noch betreue.

Das **Arbeitsgebiet** meines/des Dolinenkatasters ist Nordbayern, wobei mit Nordbayern die Bereiche mit Dolinenvorkommen nördlich der Donau (s. Übersicht 1) sowie das Restgebiet der Südlichen Frankenalb südlich und östlich der Donau angesprochen sind.

Alle „Dolinen“ - hier definiert als Überbegriff für die Karsthohlformen (Lösungs-, Alluvial-, Subsidenz-, Einsturzdoline, Erdfall, Karstschlot) - mit in der Regel einem Mindestdurchmesser von 1 Meter (Ausnahme Schächte) können/sollen mittels DKN-Aufnahmebogen (Papierform) bzw. „elektronischem DKN-Aufnahmebogen“ erfasst und dem DKN-Katasterführer zur Aufnahme in die DKN-Datenbank übersandt bzw. per Mail übermittelt werden (siehe Ziffer 4).

Mit Erstellung und Übermittlung der grundlegenden Unterlagen (**Dolinenaufnahmebogen mit Erläuterungen, Ausführungen zum Dolinenkataster**) an die „Dolineninteressenten“ im Jahre 1989 begann ich nach Eingang der ersten Dolinenmeldungen mit der Katasternummernvergabe (Nr. TK25/Lfd. Nummer, z. B. 6335/D070) und, da sich nun mein Interesse an diesen Karsterscheinungen verstärkte, zusätzlich auch mit umfangreicher systematischer Dolinensuche und Erfassung.

Nach meiner erfolgten Auswertung der TK25 Nordbayerns (Suche nach Dolinensignaturen) bot es sich an, diese Informationen in einem Dolinenvorkataster zusammenzuführen.

Die noch nicht in der DKN-Datenbank erfassten Dolinensignaturen werden deshalb seit Mai 2006 in einem **Dolinen-vorkataster** (V-DKN-Datenbank) als „Objekte“ verwaltet (Koordinaten, Karstgebiet, Regierungsbezirk, Landkreis, Gemeinde, Lage im Wald [Ja/Nein]) und nach endgültiger Erfassung in der DKN-Datenbank wieder aus der V-DKN-Datenbank gelöscht.



Übersicht 1: Regierungsbezirke im Bundesland Bayern

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Bild:Bayern-Regierungsbezirke.png>

Nachfolgende **Chronologie** zeigt grob die wichtigsten Stationen/Daten zum DKN seit seiner Gründung (Langfassung siehe <http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=chronologie&over=11>)

12.03.1988

Der Arbeitskreis Höhlenkataster der Nordbayerischen Höhlenforschervereine schlägt vor, neben den zentralen Höhlenkatastern Nordbayerns (siehe <http://www.landesverband-bayern-ev.de/hoehlenkataster.php>) einen Dolinenkataster Nordbayern aufzubauen.

01.10.1988

Gründung des Dolinenkatasters Nordbayern in Almoshof (Vereinslokal FHKF). Die Katasterführung übernimmt Ernst Klann unter Mithilfe von T. Schmielau und H. Korthals.

11.03.1989

Beginn der Dolinenregistrierung. Hierfür wurden vom Katasterteam die Unterlagen - Dolinenaufnahmebogen, Erläuterungen zum Dolinenaufnahmebogen und Ausführungen zum Dolinenkataster Nordbayern - erarbeitet und den Höhlenvereinen übergeben.

23.04.1989

Einlauf und Verarbeitung der ersten Dolinenmeldung (6335/D001, gemeldet von E. Klann).

Seit 08.10.1989 bis ...

Beginn der Literatursammlung zum Dolinenkataster Nordbayern.

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-taetigkeitsbericht_2011-12-31.pdf



Stand Literaturerfassung (jeweils zum Jahresende):

1993/268, 1994/350, 1995/387, 1996/456, 1997/499, 1998/558, 1999/602, 2000/623, März 2003/683, 2005/695, 2006/696, 2007/708, 2008/730, 2009/739, 2010/803, 2011/823

03.03.1990

Fortschreibung der Erläuterungen zum Dolinenkataster Nordbayern und der Ausführungen zum Dolinenkataster Nordbayern und Übergabe an den Interessentenkreis.

September 1990

Das Dolinenkataster wird in den Verbandsmitteilungen des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher vorgestellt (Nr. 2/1990).

Juli 1991 bis Dezember 2000

Nr. 1 des Mitteilungsblattes zum Dolinenkataster Nordbayern - DIE DOLINE - erscheint. Die Herausgabe wird mit Heft Nr. 20 (Dez. 2000) eingestellt.

Juni 1993

Fortschreibung der Ausführungen zum Dolinenkataster Nordbayern und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt DIE DOLINE (Nr. 6).

Seit September 1993 bis ...

Das Dolinenkataster Nordbayern wird in das Katasterverzeichnis - Dolinenregistrierung in Deutschland (<http://www.hfgb.de/dkatakast.html>) - des VdHK als Region 6.0 aufgenommen. Die Daten zum DKN werden etwa jährlich aktualisiert und ergänzt.

Der DKN-Katasterstand wird dem Referenten für Katasterwesen im VdHK (E. Knust) bis zum Jahr 2000 regelmäßig (Jahresende) gemeldet. Thomas Striebel erhält gleichzeitig die Daten zur Ergänzung oben genannter Internetseite.

Seit Dezember 1993 bis ...

Die in der Literatursammlung zum Dolinenkataster Nordbayern vorhandenen Veröffentlichungen (bis Ende 1996) werden in Geheften aufgezeigt und den Interessenten zur Verfügung gestellt.

Seit Dezember 1993 bis ...

Im Dolinenkataster Nordbayern

(siehe http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=katasterauswertungen_arbeitsgebiete&over=2)

war zum Jahresende jeweils folgende Dolinenanzahl erfasst:

1993/329, 1994/391, 1995/605, 1996/2609, 1997/3172, 1998/3428, 1999/3721, 2000/3792, 2001/3890, 2002/4223, 2003/4247, 2004/4271, 2005/4290, 2006/4567, 2007/5006, 2008/5312, 2009/5603, 2010/6004, 2011/6243

Seit Januar 1994 bis ...

T. Schmielau und H. Korthals stellen ihre Mitarbeit am Dolinenkataster Nordbayern ein. Alle Arbeiten (Kataster, Literatursammlung, EDV, Mitteilungsblatt, Homepage) werden von nun an (bis heute, Herausgabe Mitteilungsblatt ab 2001 eingestellt) von mir [E. Klann] alleine erledigt.

September 1994

Die Tätigkeiten des Dolinenkatasters Nordbayern für die Jahre 1988 bis 1993 werden in den Mitteilungen des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher vorgestellt (Nr. 3/1994).



Seit Dezember 1997 bis ...

Eine Gesamtzusammenstellung zur DKN-Literatursammlung (1988 - 1996) wurde erstellt (462 Fundstellen) und im Mitteilungsblatt DIE DOLINE vorgestellt (Inhalt: Zitat, angesprochene Dolinen mit [falls zutreffend] hierzu verbogener Dolinen- und Höhlenkatasternummer, Dolinenzustand [ungestört, gestört, verfüllt]). Das Verzeichnis wird seitdem (1996) auch weiterhin laufend ergänzt und wurde 2009 komplett in die DKN-Homepage eingestellt (siehe <http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=veroeffentlichungen&over=6>).

Dezember 2000

Die Herausgabe des Mitteilungsblattes zum Dolinenkataster Nordbayern - DIE DOLINE - wird mit Heft Nr. 20 eingestellt; insgesamt wurden 64 Berichte (mit häufig mehreren Fortsetzungen) zum Thema Dolinen bzw. Dolinenkataster veröffentlicht und mind. 311 Literaturfundstellen vorgestellt (siehe <http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=veroeffentlichungen&over=6>).

Seit September 2001 bis ...

Ergänzende Informationen zum Dolinenkataster Nordbayern sind nun auch in der Internet-Liste - Dolinenregistrierung in Deutschland unter - <http://www.hfgb.de/DKN-2010.pdf>). - abrufbar (vorletzte Fortschreibung vom 31.05.2010, Einstellung dieses Berichtes zum Stand 31.07.2011 erfolgt in Kürze)

Dezember 2002 bis Dezember 2003

Informationen zum Dolinenkataster und zur Literatursammlung zum Dolinenkataster werden in GUT SCHLUF veröffentlicht (Heft 54 bis Heft 56).

Seit Mai 2006 bis

Aufbau und Führung des „DKN-Vorkatasters (V-DKN)“. Die Daten – TK-Nr., Gauß-Krüger-Koordinaten, Karstgebiet, Regierungsbezirk, Landkreis, Gemeinde, Dolinenlage) – zu Dolinensignaturen in den betreffenden TK25 (weitere fachliche Klärung und Ortseinsichten noch erforderlich) wurden ermittelt. Die Daten werden in der einer Access-**V-DKN-Datenbank** (Version Access 2007) geführt und dort nach Aufnahme in die **DKN-Datenbank** (Version Access 2007) wieder gelöscht.

In der V-DKN-Datenbank war zu Jahresende jeweils folgende „Objektanzahl“ (Anzahl Dolinensignaturen in TK25) erfasst:

2006/6146 Objekte, 2007/5704 Objekte, 2008/5595, 2009/5361, 2010/4906, 2011/4774 Objekte

Seit Juli 2006 bis ...

Aufbau, Führung, Ergänzung (Jahresberichte, Auswertungen usw.) und ständige Aktualisierung der Website - www.dolinenkataster.de – ab 01.03.2007 unter der Adresse – http://www.dk-nordbayern.de/index.php_Details . Details zur Pageseite Katasterauswertungen siehe bei Ziffer 6 und <http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=katasterauswertungen&over=2>

2 Literatursammlung Dolinenkataster Nordbayern

2.1 Fundstellencode, -statistik

Die beim DKN vorhandenen Veröffentlichungen - **823 zum Stand 31.12.2011** - werden den Hauptgruppen Bücher, Zeitschriften, Presseberichte, rechtliche Unterlagen, Katasterunterlagen, Karten/Legenden, Sonstiges und Internetberichte zugeordnet und dann entsprechend untergliedert. Tabelle 1 zeigt die vorhandene Fundstellenanzahl zur jeweiligen Hauptgruppen-Code (Details siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/literatursammlung_fundstellen.pdf)

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-taetigkeitsbericht_2011-12-31.pdf

Gruppe	Gruppenname	DKN-Code	Anzahl Fundstellen
1	Bücher	1.0.00/000	89
2	Zeitschriften/-auszüge	2.0.00/000	416
3	Presseberichte	3.0.00/000	116
4	Rechtliche Unterlagen	4.0.00/000	22
5	Katasterwesen	5.0.00/000	35
6	Karten, Legenden usw.	6.0.00/000	27
7	Sonstiges	7.0.00/000	12
8	Internetberichte	8.0.00/000	106
		Fundstellen Gesamt	823

Tabelle 1: Fundstelleneinstufung gemäß 'DKN-Hauptgruppen-Code', -statistik

2.2 Schlagwortzuteilung, -statistik

Sämtliche Fundstellen habe ich zusätzlich 12 verschiedenen Schlagworten zugeordnet (siehe Tabelle 7). Somit kann gezielt nach einzelnen Themen (z. B. Markierungsversuche oder Dolineneinbrüche) recherchiert werden (siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/literatursammlung_schlagwort.pdf)

Schlagwort	Fundstellen	Berichte mit Informationen zu/zur/zum....
Dolinenaufnahme (-registrierung)	58	Dolinenregistrierung (-erfassung, -suche, usw.)
Dolineneinbrüche	134	fossilen und rezenten Dolineneinbrüchen im DKN-Gebiet
Dolinenkataster	209	DKN oder anderen Katastern mit Dolinenerfassung
Dolinensäuberungen/-verunreinigungen	84	Säuberungsaktionen, Dolinenverunreinigungen
Einzelobjekte	452	namentlich genannten Objekten des DKN-Gebietes
Kataster	49	anderen Katastern (Höhlenkataster, Geotopkataster, usw.)
Literatur	50	Literaturvorstellungen, -zusammenstellungen
Markierungen	80	zu Markierungsversuchen (Theorie, Einzelobjekte, Tracer)
Rechtliche Angelegenheiten	68	Gesetze, Bescheide, Behördenschreiben, usw.
Sagen	2	Dolinensagen
Theorie	230	Dolinen allgemein, Dolinentheorie (allgemein, Einzelobjekte)
Unterhaltung	17	Bilder, Abbildungen, Texte (amüsante Aussagen)

Tabelle 2: Schlagwortverzeichnis/ -statistik

2.3 Literaturverzeichnisse, Dolinennamensverzeichnis

Die in der Literatursammlung zum DKN erfassten Berichte (823) werden, sortiert nach Literaturcode, Titel und Autor (siehe Übersicht 2 in

<http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=literatursammlung&over=3>)

und den 12 vergebenen Schlagworten (siehe Übersicht 4 in

<http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=literatursammlung&over=3>) aufgezeigt (14 pdf).

Ferner sind hier auch die Verzeichnisse der in der Literatur angesprochenen Dolinen (siehe Übersicht 5 in <http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=literatursammlung&over=3>) zu finden (3 pdf).

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-taetigkeitsbericht_2011-12-31.pdf

2.4 Kurzbeschreibung Fundstelleninhalt

Für die in der DKN Literatursammlung gesammelten Berichte wurde jeweils (sortiert nach Autoren [22 pdf]) eine schematische Inhaltskurzbeschreibung (DKN-Code, Zitat, Inhalt, Schlagwortzuordnung, angesprochene Dolinen und ggf. Höhlen mit den entsprechenden Katasternummern des DKN und ggf. Höhlenkatasters Fränkische Alb [HFA]) vorgenommen

(siehe Übersicht 3 in <http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=veroeffentlichungen&over=6>)

Zwei Beispiele aus der Datei „Auszug DKN-Literatursammlung – Berichte von Autoren mit Anfangsbuchstabe S“ (siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/veroeffentlichungen_loseblattsammlung_s.pdf) sind nachfolgend aufgezeigt

S (1978)

509

Wenn Leutzdorfer Doline verseucht ist und Trinkwasser schlecht wird - Wiesentgruppe will die Pflichten zurückgeben

In: Nordbayerische Nachrichten, Jg. 34, Nr. 230 vom 07.08.1978; Nürnberg.

[Hinweise: DKN-Code: 3.5.03/003 Sachgruppe(n): E, R, M]

INHALT: Das Landesamt für Wasserwirtschaft in München hält die Verfüllung der Leutzdorfer Doline für erforderlich (Gefährdung der Trinkwasserversorgung der Wiesentgruppe). Die rechtlichen und privatrechtlichen Schwierigkeiten sowie das Ergebnis von Markierungsversuchen werden anlässlich der Zweckverbandsversammlung angesprochen.

angesprochene DOLINE	Dolinenkataster-Nr.
Leutzdorfer Doline	6233/D012 (verfüllt)

SPÖCKER, R. G. (1935)

396

Der Karst des oberen Pegnitzgebietes und die hydrographischen Voraussetzungen für die Wassererschließung bei Ranna (Teil 1)

Abhandlungen der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg, XXV. Band, Heft 1, (S. 1 - 83); Nürnberg.

[Hinweise: DKN-Code: 2.6.03/001 Sachgruppe(n): A, E, T]

INHALT: Dolinenreihen, -formen, -ausmaße, -achsrichtungen, -dichte, Grund-, Hang-, Plateaudoline, Schwemmland- und Erosionsdoline (Ponordoline), Ponore, Höhlen, Auswertung von 975 erfassten Dolinen (Tabellen IV u. V). Eine direkte Zuordnung der Dolinen-Nr. in den Tabellen IV u. V zur Lage im Gelände ist, da die Einzeichnungen in die TK 25 nicht mehr verfügbar sind, leider nicht mehr möglich. Nur dort, wo im Text Ortsbeschreibung und lfd. -Nr. vorgegeben sind, sind Zuordnungen möglich.

angesprochene DOLINEN	Dolinenkataster-Nr.
Bärenschaft b. Waldhaus Hufeisen (D70)	6234/D133-1 bis -11
4 Dolinen im Bürgerwald bei Auerbach	6335/D...*
Doline bei Fischstein	6335/D...*
Fuchsbühlponor bei Rußhütte (A264)	6335/D067 -1 bis -?
Grunddol. NW von Hannesreuth (Fig. 14)	6336/D...*
Doline bei Hohe Tanne	6335/D073-1 bis -2
2 Dolinen beim 'Hohlen Fels' bei Hannesreuth (b. A134)	6336/D...*
Hochrückenponor (Taubennestponor.) (Veldensteiner Forst) (D78)	6235/D010-1 bis -2
Doline im Kühberg bei Hannesreuth	6336/D...*
Doline beim Waldhaus Hufeisen	6234/D...*
Doline bei Kühbrunn	6336/D... (n.n.e.)
Lohbühlponor bei Auerbach (A192)	6335/D077-1 bis -9

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-taetigkeitsbericht_2011-12-31.pdf



Doline beim Lohgraben bei Auerbach	6335/D...*
Schüllerponor bei Sackdilling (A103)	6335/D053 -1 u. -2
Doline bei Vilseck	6336/D...*

* Lageangabe für Erfassung zu ungenau

2.5 Verknüpfung DKN-Kataster und DKN-Literatursammlung

Soweit vorhanden, werden den, in den vorliegenden Veröffentlichungen (823) genannten Objekten die DKN-Katasternummer und - soweit zutreffend und dem DKN bekannt - die Höhlenkatasternummer des HFA zugeordnet und über den DKN-Literaturcode (siehe bei Ziffer 2.1) verknüpft. Somit sind derzeit für 472 Nennungen, davon zu 414 in der DKN-Datenbank erfassten Dolinen, eine oder mehrere Fundstellen beim DKN vorhanden und codiert (siehe Ziffer 2.2).

3 DIE DOLINE - Mitteilungsblatt zum Dolinenkataster Nordbayern

Im Zeitraum 1991 bis 2000 erschien halbjährlich mein Mitteilungsblatt zum Dolinenkataster Nordbayern.- DIE DOLINE.

Hier wurde

- laufend der aktuelle Sachstand zum DKN mitgeteilt
- der Leser systematisch an den Begriff „Doline“ herangeführt
- auf Berichte mit Dolineninhalten aufmerksam gemacht
- auf die Nützlichkeit von Dolinen hingewiesen (Dolinenchutz) und
- die in der einschlägigen Literatur zum Dolinenumfeld zu findende Begriffsvielfalt vorgestellt und weiter erläutert.

In den 20 Heften wurden insgesamt 85 Berichte angeboten und auf mindestens 311 Fundstellen mehr oder weniger ausführlich hingewiesen (siehe

<http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=veroeffentlichungen&over=6>)

Leider hat sich meine Hoffnung - mittels dieser Informationen einen massiven Anstoß zur Dolinenerfassung im DKN-Arbeitsgebiet zu bewirken und auch viele Höhlenforscher zur Erstellung von Dolinenberichten zu animieren - nicht erfüllt. Aus zeitlichen Gründen stellte ich deshalb 2000 die Herausgabe meines Mitteilungsblattes ein.

(Hinweis: alle Hefte sind noch vorrätig und können von mir bezogen werden, Kontakt: info@dk-nordbayern.de).

4 Dolinenaufnahmebogen

Der aktuelle Dolinenaufnahmebogen sowie ein „elektronisches Formular“ können aus - <http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=aufnahmebogen&over=8> -ausgedruckt bzw. heruntergeladen werden.

5 Dolinenkataster im Internet

Der Aufbau meiner Internetseite - <http://www.dk-nordbayern.de> - ist im Wesentlichen abgeschlossen. Nun gilt es diese laufend fortzuschreiben und zu ergänzen, so dass hier nun alle aktuellen Informationen (Tätigkeitsberichte, siehe <http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=mitteilungen&over=4>)

und viele Auswertungen

zu Dolinen (siehe Ziffer 6 und <http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=katasterauswertungen&over=2>) und

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-taetigkeitsbericht_2011-12-31.pdf

zur Literatursammlung (siehe Ziffer 2 und <http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=literatursammlung&over=3>)

rund um das Dolinenkataster Nordbayern abrufbar sind.

6 Katasterauswertungen (DKN-, V-DKN-Datenbank)

Zu den Dolinen der DKN-Datenbank und „Objekten“ der V-DKN-Datenbank wurden

- umfangreiche Auswertungen bzgl. Erfassungsstand, Dolinenlage, -dimensionen, -dichte, -zustand, -gesamtlänge, -durchschnittslänge, Dolinenverteilung auf den TK25 und
- Zusammenfassungen/Detailberichte zu politischen Regionen (Bezirk, Landkreis, Gemeinde) und geologische Raumeinheiten.

erstellt und in meiner Homepage für Dolineninteressenten zur Verfügung gestellt (siehe <http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=katasterauswertungen&over=2>).

Nachfolgend einige Informationen/Hinweise zum Datenbestand

6.1 Erfassungsstand

Dem DKN liegen derzeit (Stand 31.01.2012) zu

- **6243** Dolinen der DKN-Datenbank (Hauptkataster) und
- **4773** „Objekten“ (Dolinsignaturen) der V-DKN-Datenbank (Vorkataster)

mehr oder weniger ausführliche Daten vor. Nachfolgend die im Internetbericht - Erfassungstand - zu findende Zusammenfassung zu einigen Regionen (Details siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_erfassung.pdf).

„Nachfolgend sind zusammenfassend für die oben benannten Gebiete die erfassten Dolinen und „Objekte“ angezeigt (siehe Tabelle 1, weitere Erläuterungen und Anmerkungen hierzu siehe Tabelle 2).

Region	Erfasste Dolinen	Erfasste „Objekte“	Anteil erfasste Dolinen (%)
DKN-Arbeitsgebiet	6243	4774	56,7
Regierungsbezirke ^a	18 bis 2759	0 bis 1505	7,6 bis 100,0
Landkreise ^b	1 bis 1478	0 bis 1505	7,6 bis 100,0
Gemeinden ^c	22 bis 710	0 bis 194	16,9 bis 100,0
Geologische Raumeinheit ^d	24 bis 3302	0 bis 3571	9,9 bis 100,0
Karstgebiete A bis M ^e	7 bis 1821	0 bis 1892	8,4 bis 100,0
TK25 ^f	13 bis 1249	0 bis 1131	0,0 bis 100,0

^{a bis f} siehe Legende Tabelle 2“

Tabelle 3: Erfassungsstand in politischen und geologischen Regionen des DKN-Arbeitsgebietes

6.2 Dolinenlage

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-taetigkeitsbericht_2011-12-31.pdf

Die in der DKN-Datenbank erfassten Dolinen wurden zu 67,9 % (4241 Objekte) **in Wäldern** bzw. zu 32,1 % (2002 Objekte) **außerhalb von Wäldern** (Felder, Industrie-, Wohngebiete, Truppenübungsplätze usw.) gefunden.

Die in der V-DKN-Datenbank zu findenden und noch für den DKN zu erfassenden „Objekte“ liegen zu 99,9 % (4769 Objekte) in und zu 0,1 % (5 Objekte) außerhalb von Wäldern. (Objekte außerhalb von Wäldern wurden in den Jahren 2006 bis 2010 vom Autor bevorzugt aufgesucht und erfasst).

Summiert man die Objekte der DKN- und V-DKN-Datenbank (10933 Objekte) so liegen in Nordbayern die Dolinen zu ca. 81,7 % (8928) in bzw. 18,3 % (2005) außerhalb von Wäldern.

Diese Zahlen zeigen jedoch nur den Iststand der Erfassung auf Grundlage der für die Auswertung herangezogenen TK25 verschiedener Ausgabejahre dar.

Viele Dolinen außerhalb der Wälder wurden im Verlauf der Jahrzehnte verfüllt und wahrscheinlich auch nicht mehr in entsprechende TK25-Ausgaben eingearbeitet.

Aussagekräftige Zahlen zur einstigen Dolinenverteilung können somit nur mittels möglichst alter Geländeaufnahmen erhalten werden (Details zur regionalen Verteilung siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_lage.pdf).

6.3 Dolinenlängen

Zu den 6243 in der DKN-Datenbank erfassten Dolinen liegen zu 4549 Objekten (72,9 %) Längenangaben vor. In Tabelle 4 ist die aktuelle Längenverteilung dieser Objekte nach Anzahl und prozentuellem Anteil (4549 Dolinen entspricht 100 %) wiedergegeben.

Dolinen DKN Arbeitsgebiet	Längenbereich ¹ (m)	Prozentuale Verteilung
1694	Keine Angaben ² oder verfüllt ^{3,4}	-
667	< 5	14,7
1103	5 bis < 10	24,2
1504	10 bis < 20	33,1
666	20 bis < 30	14,6
307	30 bis < 40	6,8
115	40 bis < 50	2,5
150	50 bis < 100	3,3
37	= > 100	0,8

¹ Da die Dolinendimensionen bei der Datenerfassung in der Regel nur geschätzt werden bzw. bei Ponoren mit Zulaufgraben jeder Bearbeiter die Dimensionen anders sehen wird, sind besonders bei Dolinen größerer Dimensionierung durchaus Verschiebungen innerhalb der aufgezeigten Gruppenzuordnung wahrscheinlich.

² Dem DKN wurden keine Dimensionen benannt (Nachkontrollen erforderlich).

³ Dolinen teilweise oder total verfüllt, Dimensionen nicht mehr ermittelbar

⁴ Nicht klar ersichtlich ob Doline im Originalzustand vorliegt (z. B. genutzte Ackermulde)

Tabelle 4: Statistik Dolinenlängen DKN Arbeitsgebiet

Hinweis: Details hierzu und entsprechende Auswertungen zu den Regierungsbezirken, Landkreisen, einigen Gemeinden, Karstgebieten und einigen TK25 siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_dimensionen.pdf.

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-taetigkeitsbericht_2011-12-31.pdf

6.4 Dolinendichte

Nachfolgend die im Internetbericht – Dolinendichte - zu findende Zusammenfassung zu einigen Regionen (Details siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_dichte.pdf).

„In Tabelle 1 werden zusammenfassend für die obengenannten politischen Regionen und geologischen Räume die errechneten und zu erwartenden Dolinendichtebereiche aufgezeigt (weitere Erläuterungen hierzu siehe Tabellenlegende).

Die Ausgangsdaten (Karstfläche, Dolinenanzahl) für die Dichteberechnungen sind in Tabelle 4 zu finden.

Region	Dichte ^a Anzahl Dolinen (Dol./km ²)	Dichte ^b Anzahl Dolinen + „Objekte“ (Dol./km ²)	Dichte ^c Anzahl Dolinen + 2 x „Objekte“ (Dol./km ²)
DKN-Arbeitsgebiet	0,8	1,4	2,0
Geologische Räume ^d	0,1 bis 1,8	0,6 bis 1,8	0,9 bis 2,8
Karstgebiete A bis M ^e	0,1 bis 3,5	0,1 bis 3,7	0,1 bis 6,3
Regierungsbezirke ^f	0,1 bis 1,8	0,6 bis 3,5	1,2 bis 6,7
Landkreise ^g	0,1 bis 3,3	0,1 bis 3,6	0,1 bis 7,0
Gemeinden ^h	0,1 bis 9,5	0,1 bis 9,5	0,1 bis 9,5
TK25 ⁱ	0,1 bis 9,3	0,9 bis 8,8	0,9 bis 9,3 (17,3 ^j)

^a Dolinen der DKN-Datenbank pro km² Karstfläche (Flächensumme Frankenalb, Riesalb und Schwäbische Alb) = derzeit **gesicherter Dolinendichtebereich**

^b Dolinen der DKN- und V-DKN-Datenbank pro km² Karstfläche (Flächensumme Frankenalb, Riesalb und Schwäbische Alb) = derzeit unter Berücksichtigung der V-DKN-Datenbank **mindestens zu erwartender Dolinendichtebereich**

^c Dolinen der DKN- und **2 x der V-DKN-Datenbank** pro km² Karstfläche (Flächensumme Frankenalb, Riesalb und Schwäbische Alb) = **realistischer Dolinendichtebereich**, da die Erfahrung zeigt, dass sich hinter einer Dolinensignatur einer TK25 meist mehr als ein „Objekt“ verbirgt und ferner längst nicht alle Dolinen in aktuellen TK25 vermerkt sind

^d Aufgezeigt sind hier die Geologischen Raumeinheiten Nördliche, Mittlere und Südliche Frankenalb sowie Riesalb und Schwäbische Alb (Einteilung Bayerns in „Geologische Raumeinheiten“ durch das LfU [3])

^e Einteilung der Frankenalb in die Karstgebiete A bis M nach CRAMER 1927 [4]

^f Gesamt-/Teilgebiete von 6 der 7 Regierungsbezirke Bayerns (ohne Unterfranken) (siehe Legende Tabelle 4)

^g Aufgezeigt sind hier (29) Landkreise mit Dolinen im DKN-Arbeitsgebiet

^h Aufgezeigt sind hier **Gemeinden der Oberpfalz**, für welche bisher mindestens 20 Dolinen erfasst sind (derzeit 19 Gemeinden)

ⁱ Aufgezeigt sind hier TK25 für welche bisher mindestens 100 Objekte (Summe Dolinen und „Objekte“) erfasst sind (derzeit 28 TK25) und entsprechende Berichte erstellt wurden

^j Lt. S. 174 der Legende zur TK7037 handelt es sich nicht bei allen Dolinensignaturen tatsächlich um Dolinen sondern teilweise um Erzgrubenlöcher [6]“

Tabelle 5: Statistik Dolinendichte in Regionen des DKN-Arbeitsgebietes

6.5 Dolinenzustand

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-taetigkeitsbericht_2011-12-31.pdf

Die in der DKN-Datenbank erfassten 6243 Dolinen wurden am Erfassungstag oder bei erfolgten Nachschauen in nachfolgend aufgezeigtem Zustand vorgefunden.

Zustand	Wald Anzahl	Wald %-Anteil	Außerhalb Wald Anzahl	Außerhalb Wald %-Anteil	Gesamt Anzahl	Gesamt %-Anteil
ungestört ¹	3634	85,7	509	25,4	4145	66,4
gestört ²	464	10,9	286	14,3	750	12,0
verfüllt ³	103	2,4	1198	59,8	1289	20,8
unklar ⁴	40	0,9	9	0,4	49	0,8

¹ Dolinen die bei der Erfassung als unbeeinflusst oder vermutlich unbeeinflusst eingestuft wurden (teilweise wäre noch entsprechende weitere Klärung erforderlich)

² Dolinen die eindeutig verändert wurden oder zum Zeitpunkt der Erfassung teilweise mit Fremdmaterial (Abfälle aller Art, Abwassereinleitung usw.) belastet waren.

³ Dolinen, die bei der Erfassung bereits verfüllt waren (Daten aus Ortseinsicht, TK25, GK25) oder nachträglich verfüllt (z. B. rezente Einbrüche in landwirtschaftliche Flächen) oder zerstört (Straßenbau, Steinbruch, Truppenübungsplatz) wurden.

⁴ Zustand noch unklar, Nachschau erforderlich

Tabelle 6: Statistik Dolinenzustand im DKN-Arbeitsgebiet

Tabelle 6 zeigt, dass am Erfassungstag nur noch 66,4 % der Dolinen in (vermutlich) ungestörtem Zustand vorgefunden wurden.

Während in Wäldern noch 85,7 % der Dolinen in ihrem natürlichen Zustand anzutreffen sind, trifft dies nur noch für höchstens 25,4 % der in der DKN-Datenbank erfassten Dolinen außerhalb von Wäldern (landwirtschaftliche Flächen, Wohn- und Industriegebiete) zu.

Details hierzu und entsprechende Auswertungen zu den Regierungsbezirken, Landkreisen, einigen Gemeinden, Karstgebieten und einigen TK25 siehe http://www.dolinenkataster.de/pdf/auswertungen_zustand.pdf

6.6 Dolinengesamtlänge, Mittlere Dolinenlänge

Nachfolgend die im Bericht – Dolinendurchschnittslänge - zu findende Zusammenfassung zu einigen Regionen zum Stand 31.12.2010 (Details siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_durchschnitt.pdf)

„In Tabelle 1 werden zusammenfassend für die 6243 Dolinen die errechneten Werte für die **Mittlere Dolinenlänge, die Dolinengesamtlänge und Dolinenlänge pro km² Karstfläche** für oben genannte Regionen (weitere Erläuterungen und Anmerkungen hierzu siehe Legende zu Tabelle 1) aufgezeigt.

Die Ausgangsdaten (Anzahl Dolinen und „Objekte“, Dolinenanzahl mit Längenangabe) für die Längenberechnungen sind in Tabelle 5 (Spalten 2 – 4) zu finden.

Region	Dolinen mit Längen ^a	Gesamtlänge ^b (km)	Mittlere Länge ^c (m)	Länge im Karstgebiet ^d (m/km ²)
DKN-Arbeitsgebiet	4549	71,8	15,8	-
Geologische Räume ^e	20 bis 2651	0,2 bis 37,6	12,4 bis 24,0	0,9 bis 20,4
Karstgebiete A bis M ^f	7 bis 1484	0,2 bis 23,9	10,5 bis 29,4	1,1 bis 43,1

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-taetigkeitsbericht_2011-12-31.pdf

Regierungsbezirke ^g	12 bis 2078	0,5 bis 28,9	12,6 bis 38,0	1,0 bis 23,5
Landkreise ^h	1 bis 1336	0,01 bis 23,0	6,0 bis 100	0,3 bis 52,0
Gemeinden ⁱ	11 bis 662	0,1 bis 6,8	6,4 bis 34,7	1,3 bis 91,5
TK25 ^j	13 bis 1165	0,2 bis 14,3	9,3 bis 34,6	1,6 bis 106,5

- a Dolinen mit Längenangaben (siehe Spalte 2 von Tabelle 5)
- b Summe der Dolinenlängen (siehe Spalte 5 von Tabelle 2)
- c Dolinendurchschnittslänge (Gesamtlänge^b geteilt durch Dolinenanzahl mit Längen^a, siehe Spalte 2 von Tabelle 2)
- d Dolinenlänge pro km² Karstgebiet (Gesamtlänge Dolinen mit Längen^b geteilt durch Karstgebietsfläche [siehe Spalte 5 von Tabelle 4])
- e Aufgezeigt sind hier die Geologischen Raumeinheiten Nördliche, Mittlere und Südliche Frankenalb sowie Riesalb und Schwäbische Alb (Einteilung Bayerns in „Geologische Raumeinheiten“ durch das LfU [3])
- f Einteilung der Frankenalb in die Karstgebiete A bis M nach CRAMER 1927 [4]
- g Gesamt-/Teilgebiete von 6 der 7 Regierungsbezirke Bayerns (ohne Unterfranken) (siehe Legende Tabelle 5)
- h Aufgezeigt sind hier (29) Landkreise mit Dolinen im DKN-Arbeitsgebiet
- i Aufgezeigt sind hier **Gemeinden der Oberpfalz**, für welche bisher mindestens 20 Dolinen erfasst sind (derzeit 19 Gemeinden)
- j Aufgezeigt sind hier TK25 für welche bisher mindestens 100 Objekte (Summe Dolinen und „Objekte“) erfasst sind und entsprechende Berichte erstellt wurden (derzeit 28 TK25)“

Tabelle 7: Dolinengesamtlänge, -durchschnittslänge in Regionen des DKN-Arbeitsgebietes

6.7 Dolinenverteilung auf die TK25 im DKN-Arbeitsgebiet

„Tabelle 1 zeigt die lage- und zahlenmäßige TK25-Verteilung der bis zum 30.11.2011 erfassten 6243 Dolinen und der 4774 „Objekte“ für das DKN Arbeitsgebiet (= alle Flächen nördlich der Donau und Ausläufer der Südlichen Frankenalb südlich und östlich der Donau) auf.

Topographische Karte M 1 : 25 000 (TK25)											
Anzahl Dolinen/Anzahl „Objekte											
	5527 ¹⁶ 1/0										
				5631 ⁸ 13/0							
		5728 ⁸ 1/0					5734 ⁴ 8/0				
	5827 ⁸ 1/0	5828 ⁷ 7/0			5832 ¹⁷ 0/0	5833 ¹⁷ 0/0		5835 ¹⁵ 1/0			
					5932 ¹¹ 40/0	5933 ¹⁵ 94/0	5934 ¹⁵ 27/0	5935 ¹⁷ 1/0	5936 ¹⁷ 0/0	5937 ¹⁵ 18/0	5938 ⁶ 1/0
		6028 ¹² 2/0	6029 ¹² 1/0		6032 ¹⁵ 45/0	6033 ¹⁵ 46/0	6034 ¹⁵ 27/0	6035 ⁹ 1/0	6036 ¹⁵ 2/0		
6124 ¹⁵ 1/0		6128 ¹² 4/0			6132 ¹⁵ 21/0	6133 ² 123/0	6134 ⁶ 2/0	6135 ¹⁵ 0/0	6136 ¹⁵ 2/0		
					6232 ¹⁵ 0/0	6233 ¹⁰ 251/0	6234 ⁶ 354/0	6235 ⁶ 462/0	6236 ⁶ 13/0		
	6327 ¹²					6333 ¹⁵	6334 ⁶	6335 ⁶	6336 ⁶	6337 ⁶	

	0/0						113/0	264/0	1249/0	10/0	0/0	
	6427 ¹² 33/0	6428 ¹¹ 22/0						6434 ¹⁵ 3/0	6435 ³ 94/0	6436 ¹ 62/0	6437 ⁷ 19/0	6438 ¹¹ 0/0
		6528 ¹² 4/0						6534 ¹⁵ 119/0	6535 ³ 204/7	6536 ² 51/0	6537 ⁶ 18/0	6538 ¹⁷ 0/0
6626 ¹⁷ 1/0								6634 ¹⁷ 0/0	6635 ⁶ 241/237	6636 ³ 47/0	6637 ³ 105/14	6638 ⁴ 12/17
6726 ¹⁵ 1/1								6734 ¹¹ 0/0	6735 ¹⁵ 19/0	6736 ³ 12/0	6737 ¹¹ 26/0	6738 ³ 217/0
							6833 ¹⁷ 0/0	6834 ¹⁷ 12/2	6835 ¹³ 12/69	6836 ¹³ 28/10	6837 ³ 42/129	6838 ⁵ 50/19
		6928 ¹⁷ 0/1	6929 ¹⁷ 0/7	6930 ¹⁷ 0/0	6931 ¹⁷ 0/0	6932 ¹⁷ 6/0	6933 ⁸ 3/14	6934 ¹³ 14/22	6935 ⁴ 384/73	6936 ¹³ 204/173	6937 ¹³ 41/205	6938 ¹⁴ 10/14
		7028 ¹⁷ 0/0	7029 ¹⁷ 0/6	7030 ⁶ 17/141	7031 ¹³ 54/90	7032 ¹² 126/544	7033 ¹³ 182/173	7034 ¹³ 140/139	7035 ¹³ 96/105	7036 ¹⁴ 64/401	7037 ¹⁴ 50/1131	7038 ¹⁴ 4/0
		7128	7129 ⁷ 0/14	7130 ¹⁷ 7/49	7131 ⁷ 24/159	7132 ⁸ 19/296	7133 ¹³ 28/184	7134 ¹³ 7/54	7135 ¹³ 25/0	7136 ¹⁴ 4/15	7137 ¹⁷ 0/0	7138 ¹⁷ 0/0
	7227 ¹⁷ 0/0	7228 ¹⁷ 1/17	7229 ¹⁷ 0/40	7230 ¹⁷ 0/35	7231 ¹⁷ 0/20	7232 ¹⁷ 13/111	7233 ¹⁷ 21/0	7234 ¹⁷ 0/0	7235 ¹⁷ 0/0	7236 ¹⁷ 0/0		
	7327 ¹⁷ 0/0	7328 ¹² 37/0	7329 ¹⁷ 2/0	7330 ¹⁷ 0/0								
	7427 ¹⁷ 0/0	7428 ¹⁷ 0/?										
7526 ¹⁷ 0/0												

Nördliche Frankenalb

Übergang Nördliche Frankenalb/Mittlere Frankenalb

Mittlere Frankenalb

Übergang Mittlere Frankenalb/Südliche Frankenalb

Südliche Frankenalb

Übergang Südliche Frankenalb/Riesalb

Riesalb

Übergang Riesalb/Schwäbische Alb

Schwäbische Alb

Verwendete TK-Ausgabe

1	Ausgabe 1980	7	Ausgabe 1987	13	Ausgabe 1995
2	Ausgabe 1981	8	Ausgabe 1988	14	Ausgabe 1996
3	Ausgabe 1982	9	Ausgabe 1990	15	Ausgabe 1997
4	Ausgabe 1983	10	Ausgabe 1992	16	Ausgabe 1998
5	Ausgabe 1985	11	Ausgabe 1993	17	ArcView GIS 3.3 (2006, Stand ?)
6	Ausgabe 1986	12	Ausgabe 1994 ^{cc}		

Tabelle 8 - Dolinenverteilung im DKN-Arbeitsgebiet (Nordbayern) auf die TK25

Details zu den Dolinen der jeweiligen TK25 siehe

KLANN, E. (2010): Dolinen der Erfassungsgebiete Nordbayerns : Zusammenfassung TK25 im DKN Arbeitsgebiet (Stand 31.05.2010). -

In: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_tk_zusammenfassung_dkn.pdf - [8.2.02/020]

und Einzelberichte zu TK25 (mit mehr als 100 Objekten) siehe unter
http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=katasterauswertungen_tk&over=2

6.8 Dolinen als/mit Höhlen

Im DKN werden auch Dolinen als/mit Höhlen (Schächte, Deckeneinstürze, Lichtlöcher) erfasst. Eine Auswertung aller erfassten Karstobjekte des Höhlenkatasters Fränkische Alb (HFA, s. <http://www.hfgb.de/h64.html>) und anderer zentraler Kataster bezüglich Dolinen ist bisher nicht erfolgt. Vielleicht findet sich hierfür einmal ein Bearbeiter.

Zum Stand 31.12.2011 waren in der DKN-Datenbank 174 Höhlen mit einer oder mehreren Dolinen erfasst (siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_hoehlen_dolinen.pdf)

6.9 Größte Dolinen

Bisher wurden 214 Dolinen mit einem Dolinendurchmesser > 40 m erfasst. (siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_groesse.pdf)

6.10 Ponordolinen

Bisher wurden 418 Dolinen von den Registrierern als Ponordolinen gemeldet (Details zu Lage und Objektbeschreibung, siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_ponordolinen.pdf)

6.11 Rezente Einbrüche

Bisher sind in der DKN-Datenbank 110 neuere (rezente) Einbrüche erfasst, wovon die meisten (83) bald darauf wieder verfüllt wurden (siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_rezenteinbrueche.pdf).

Weitere Informationen hierzu sind bei den Berichten zu den Karstgebieten A – M zu finden (http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=katasterauswertungen_karstgebiete&over=2)

6.12 Dolinenvorkommen in geologischen Raumeinheiten und politischen Region

In meiner Homepage zu geologischen und politischen Regionen Auswertungen zu finden (siehe <http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=katasterauswertungen&over=2>).

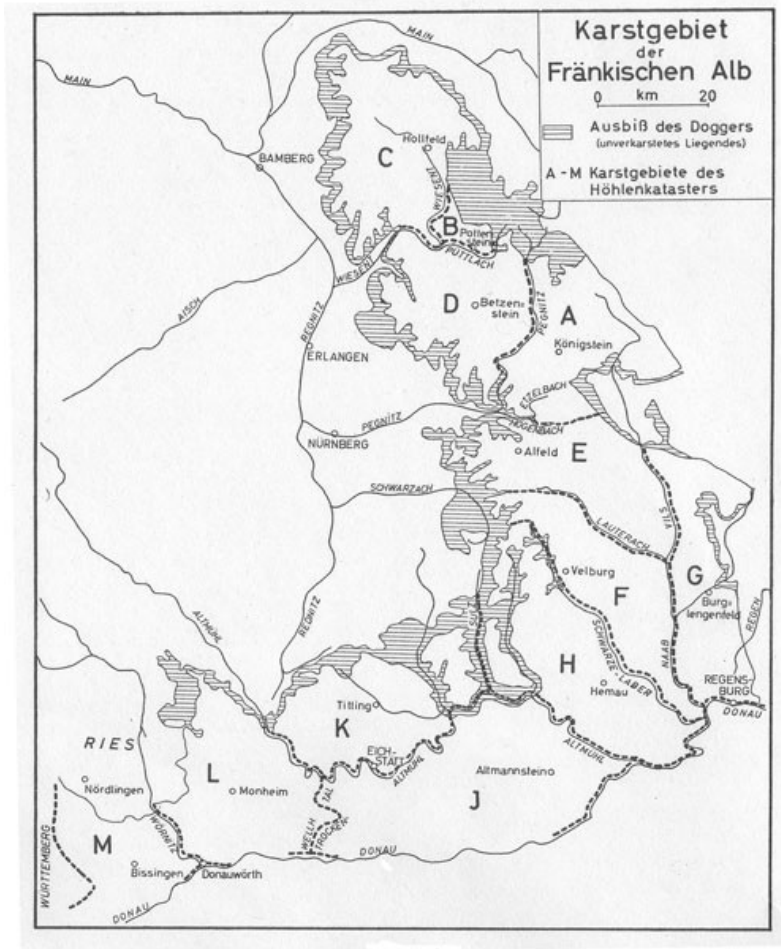
Hierzu nun einige Auswertungen/Informationen

6.12.1 Karstgebiete A bis M der Fränkischen Alb (nach Cramer 1927)

Derzeit sind die erfassten 6243 Dolinen und 4774 erfassten „Objekte“ den nachfolgenden 21 Gebieten (s. Tabelle 9) zugeordnet. Die Anzahl der mir derzeit benannten und erfassten Höhlen (3576) im Höhlenkataster Fränkische Alb (Stand vom 31.12.2010) ist in Spalte 4 dieser Tabelle zusätzlich angefügt.

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-taetigkeitsbericht_2011-12-31.pdf

Die Karstgebiete A - M entsprechen der von CRAMER⁺ für die Höhlenregistrierung geschaffenen Unterteilung für die gesamte Fränkische Alb (siehe Übersicht 3)



Übersicht 2: Karstgebiete der Fränkischen Alb
(entnommen aus: HUBER, F. (1959): Das Höhlenkataster Fränkische Alb, S. 71)

(Definition siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_uebersicht.pdf)

⁺ (Cramer, H. (1928): Untersuchungen über die morphologische Entwicklung des fränkischen Karstgebietes. - In: Abhandlungen der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg, Band 22, Heft 7, S. 241 – 326, 10 Tafeln; Nürnberg.)

(Details zu den Daten der Karstgebiete A – M siehe Einzelberichte in Übersicht 2 von http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=katasterauswertungen_karstgebiete&over=2)

Karst-Gebiets-Code	Karstgebiet	Dolinen Kataster	„Objekte“ Vorkataster	Dolinen Gesamt	Höhlen*
A	A - Königstein	1071	0	1071	661
B	B - Pottenstein	7	0	7	369

C	C - Hollfeld	420	0	420	621
D	D - Betzenstein	1821	0	1821	943
E	E - Alfeld	663	16	679	146
F	F - Velburg	157	376	533	173
G	G - Burglengenfeld	365	98	463	43
H	H - Hemau	756	1892	2648	141
J	J - Altmannstein	385	906	1291	283
K	K - Titting	378	782	1160	88
L	L - Monheim	54	587	641	54
M	M - Nördlingen	40	116	156	54
FG	Fichtelgebirge	19	0	19	0
FPN	Fränkische Platten Nord	10	0	10	0
FPO	Fränkische Platten Ost	32	0	32	0
FPW	Fränkische Platten West	1	0	1	0
GK	Gipskeuperregion	30	1	31	?
OB	Obermainisches Bruchschollenland	28	0	28	?
SK	Sandsteinkeuperregion	6	2	6	?
	Karstgebiete Nordbayerns	6243	4774	11017	3576

* Höhlenkataster Fränkische Alb (HFA), Katasterinfo 13 vom Februar 2011 (Stand 31.12.2010)
<http://www.landesverband-bayern-ev.de/downloads/kati13.pdf>

Tabelle 9: Dolinenstatistik Erfassungs-/Karstgebiete DKN-Arbeitsgebiet

6.12.2 Geologische Raumeinheiten gemäß Einteilung LfU

Derzeit sind die erfassten 6243 Dolinen und registrierten 4774 „Objekte“ den nachfolgenden 14 geologischen Räumen (s. Tabelle 10) gemäß Einteilung LfU (siehe <http://www.bis.bayern.de/bis/initParams.do>) zugeordnet

Karst-Gebiets-Code	Geologische Raumeinheiten	Dolinen Kataster	Dolinen Vorkataster	Dolinen Gesamt
ARSW	Albrandregion Südwest	0	19	19
FG	Fichtelgebirge	19	0	19
FPN	Fränkische Platten Nord	10	0	10
FPO	Fränkische Platten Ost	32	0	32
FPW	Fränkische Platten West	1	0	1
GK	Gipskeuperregion	30	1	31
MFA	Mittlere Frankenalb	1206	490	1696
NFA	Nördliche Frankenalb	3302	0	3302
NR	Nördlinger Ries	0	36	36
OB	Obermainisches Bruchschollenland	28	0	28
RA	Riesalb	68	621	689
SA	Schwäbische Alb (in Bayern)	24	36	60
SK	Sandsteinkeuperregion	6	0	6
SFA	Südliche Frankenalb	1515	3571	5086
	Geolog. Raumeinheiten Nordbayerns	6243	4774	11017

Tabelle 10: Dolinenstatistik geologische Raumeinheiten im DKN-Arbeitsgebiet

(Berichte zu den Daten der einzelnen Geologischen Raumeinheiten siehe http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=katasterauswertungen_regionen&over=2)

6.12.3 Regierungsbezirke

Wie mit den Höhlenforschervereinen Nordbayerns vereinbart, soll das Arbeitsgebiet des DKN die Fläche Nordbayerns (= alle Flächen nördlich der Donau und die Ausläufer der südlichen Frankenalb südlich und östlich der Donau) umfassen (siehe Übersichten 1 und 2). Aufgrund dieser Festlegung liegen Hoheitsgebiete aller sieben bayerischen Regierungsbezirke vollständig oder partiell in Nordbayern, welche wiederum ganz oder teilweise auch Flächenanteile mit Karstgebieten/-inseln aufweisen.

Hier die im Internetbericht – Regierungsbezirke - zu findende Zusammenfassung (Details siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_regierungsbezirke.pdf)

„Derzeit (Stand 31.12.2010) sind in der DKN-Datenbank 6004 Objekte bzw. in der V-DKN-Datenbank 4904 Dolinensignaturen erfasst.

Die Verteilung auf die im DKN Arbeitsgebiet liegenden Flächenanteile (Flächen Bezirke und Karstgebietsflächen siehe Tabelle 9) der 7 Regierungsbezirke zeigt uns Tabelle 1.

Bezirks-Code	Bezirk	Flächenanteil im DKN-Gebiet (%)	Dolinen DKN ^a /V-DKN ^b	Dolinen Gesamt ^c	Dolinen DKN ^d (%)
Mfr	Mittelfranken	100	285/451	736	38,72
Ndb	„Nordwestniederbayern“	4 ^e	123/1505	1628	7,56
Obb	„Nordwestoberbayern“	8 ^e	675/1418	2093	32,25
Obf	Oberfranken	100	2279/0	2279	100
Opf	Oberpfalz	95 ^e	2558/1174	3732	68,54
Sch	Nordschwaben	14	70/349	419	16,71
Ufr	Unterfranken	100	14/7	21	66,67
Nordbayern	7 Regierungsbezirke Bayerns		6004/4904	10908	55,04

^a Erfasste Dolinen der DKN-Datenbank

^b Erfasste Objekte der V-DKN-Datenbank

^c Summe erfasste Objekte der DKN- und V-DKN-Datenbank

^d Anteil Objekte DKN-Datenbank von ^c

^e Fläche mittels Geofachdatenatlas des LfU ermittelt, siehe <http://www.bis.bayern.de/bis/initParams.do;jsessionid=8547DD74738E3B6F658563C5AF643495>“

Tabelle 11: Dolinenstatistik Regierungsbezirke Bayerns im DKN-Arbeitsgebiet

(Berichte zu den Daten der einzelnen Regierungsbezirke, siehe http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=katasterauswertungen_regierungsbezirke&over=2 und http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_regierungsbezirke.pdf)

6.12.4 Landkreise

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-taetigkeitsbericht_2011-12-31.pdf



Derzeit sind die 6243 in der DKN-Datenbank erfassten Dolinen und die 4774 in der V-DKN-Datenbank erfassten „Objekte“ 30 Landkreisen Nord-Bayerns zugeordnet
(siehe http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_landkreise.pdf)

(Berichte zu den Daten der Landkreise der Oberpfalz, siehe Einzelberichte in Übersicht 4 von http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=katasterauswertungen_landkreise&over=2)

6.12.5 Gemeinden

Derzeit sind die 6243 in der DKN-Datenbank erfassten Dolinen 180 Gemeinden und gemeindefreien Gebieten (Staatsforste, Truppenübungsplätze) Nord-Bayerns zugeordnet.

(Ein zusammenfassender Bericht hierzu ist geplant. Einzelberichte zu den Daten einiger Gemeinden der Oberpfalz wurden erstellt; siehe Übersicht in http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=katasterauswertungen_gemeinden&over=2)

Liebe Dolineninteressenten,

mit vorliegenden Informationen habe ich umfassend zum DKN, zur DKN-Literatursammlung, zum DKN-Katasterstand berichtet und mittels meiner Website - <http://www.dk-nordbayern.de> - meine Informationen und Auswertungen für Jedermann zur Verfügung gestellt. Diese Arbeiten verschlangen/-schlingen einen Großteil meiner Freizeit.

Es würde mich dennoch besonders freuen wenn von Euch verstärkt Dolinenmeldungen oder auch Fundstellenmeldungen (z. B. Presseberichte) zu Dolinen bei mir einlaufen würden und ich damit den Karst-, Höhlen-, Dolineninteressenten bei einlaufenden Anfragen umfangreiche Auskünfte erteilen kann.

Euer DKN Katasterix

Ernst Klann

Ernst Klann
Pruppach 5
92275 Hirschbach/Opf.
Tel. 09665 464

Mail: info@dk-nordbayern.de.

Pruppach, den 23.01.2012

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/m-taetigkeitsbericht_2011-12-31.pdf